

**Zeitschrift für Führung und Personalmanagement
in der Gesundheitswirtschaft**

Journal of Leadership and Human Resource Management in Healthcare

CHANGE MANAGEMENT

Entscheidungsträger
Veränderungen

Interessenausgleich

Machtkämpfe

Revolutionärer Wandel

Ängste

Freiräume

Eigeninteressen

Beteiligung

Feedback

Entschlossenheit

Arbeitspakete

Integrationsstrategie

Erfolgskontrolle

Interessenkonflikte

Chancen



Zeitschrift für Führung und Personalmanagement in der Gesundheitswirtschaft

IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule für angewandte Wissenschaften Neu-Ulm, University of Applied Sciences
Prof. Dr. Uta M. Feser, Präsidentin

Mitherausgeber/ Redaktion

Mario A. Pfannstiel (federführend), Prof. Dr. Harald Mehlich (verantwortlich), V. i. S. d. P.

Layout & Grafik

Simone Raymund, Theresa Osterholzer (Marketing und Presse)

Redaktionsanschrift

Hochschule Neu-Ulm, Fakultät Gesundheitsmanagement, Wileystraße 1, 89231 Neu-Ulm

Telefon: 0731 9762-1621

E-Mail: zfpg@hs-neu-ulm.de

Abonnement

Möchten Sie sich mit einem eigenen Beitrag in die Zeitschrift einbringen oder die Zeitschrift kostenlos per E-Mail erhalten, dann schreiben Sie uns bitte eine Anfrage.

Rechtliche Hinweise

Die Zeitschrift einschließlich aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Redaktion unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Nachdruck, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Zitierweise

Zeitschrift für Führung und Personalmanagement in der Gesundheitswirtschaft, Hochschule Neu-Ulm, Jg. 2, Nr. 3, 2016, S. 1-63. DOI: 10.17193/HNU.ZFPG.01.03.2016-01

Erscheinungsort
Neu-Ulm, 10/ 2016

ISSN Online
2363-9342

ISSN Print
2364-2556

Auflage
1000

QR-Code



Webseiten

Zeitschrift
www.hs-neu-ulm.de/ZFPG

Hochschule
www.hs-neu-ulm.de

Druckerei

Datadruck GmbH
Leibier Weg 8
89278 Nersingen

Führende Köpfe im Porträt

Interview

Die Gesprächspartner Mario Pfannstiel und Prof. Heinz Lohmann (LOHMANN konzept GmbH, Beratung in der Gesundheitswirtschaft) werden im Folgenden mit MP und HL abgekürzt.

MP: Was war Ihr Berufswunsch als Schüler?

HL: Bei der Abfrage zum Abitur 1967, was wir denn so beruflich machen wollten, habe ich „Journalist“ angegeben. Genauer hätte ich eigentlich „Chefredakteur“ schreiben müssen. Denn das war der Plan. Mit Vorbildern hatten wir es in der damaligen Zeit nicht so richtig, aber mein heimlicher Star war der ebenfalls in meiner Heimatstadt Emden geborene, legendäre Gründer der Illustrierten „Stern“, Henry Nannen. Seine wöchentliche Kolumne „Lieber Leser“ war immer kurz und knackig. So habe ich mir meine künftige Arbeit in den Medien auch vorgestellt.

MP: Für welche Organisation wollten Sie während Ihrer Ausbildung arbeiten?

HL: Klar, es sollte zum „Spiegel“ gehen. Der galt ja damals als „Sturmgeschütz der Demokratie“. Zur Not hätte es auch „Die Zeit“ getan oder „Das Allgemeine Deutsche Sonntagsblatt“. Letzteres erregte damals erhebliche Aufmerksamkeit. Im wahren Leben habe ich während der Schulzeit den Lokalredakteur der „Ostfriesischen Rundschau“ im Urlaub vertreten und über die Vorstandswahlen im Kaninchenzüchterverein berichtet.



Lohmann: „Eine Führungskraft muss Menschen fordern, motivieren und einbinden, um ein Unternehmen zum Erfolg zu führen.“

MP: Welche Ereignisse waren für Ihre berufliche Entwicklung wesentlich?

HL: Die Tätigkeit in der Planungsgruppe Martin Kirchner zu Beginn meines Arbeitslebens. Dieser weitsichtige Hamburger Architekt und Planer hat früh erkannt, dass das Bauen nicht nur technische, sondern auch viele soziale Aspekte berücksichtigen muss. Deshalb haben in seinem Büro neben Architekten und Ingenieure auch Sozialwissenschaftler gearbeitet. Er selbst war ein begnadeter Mediator in einer Zeit, in der es diesen Begriff noch gar nicht gab. Ich habe in der engen Zusammenarbeit mit Martin Kirchner viel gelernt, was mir noch heute als Gesundheitsunternehmer hilft, die Herausforderungen unserer Tage zu meistern.

Profildaten

Heinz Lohmann ist 1948 in Emden geboren. Nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften übte er leitende Tätigkeiten in der privaten Wirtschaft und im öffentlichen Sektor, davon mehr als 35 Jahre in der Gesundheitswirtschaft, aus. Heute ist er Gesundheitsunternehmer, u. a. LOHMANN konzept GmbH, WISO HANSE management GmbH und Lohmann media.tv GmbH in Hamburg sowie Agentur Gesundheitswirtschaft GmbH in Wien. Er ist Vorsitzender der Initiative Gesundheitswirtschaft e.V. in Berlin. Lohmann lehrt als Professor an der HAW Hamburg. Er ist Präsident des Gesundheitswirtschaftskongresses in Hamburg und des Österreichischen Gesundheitswirtschafts-Kongresses in Wien sowie Wissenschaftlicher Leiter des Managementkongresses KKR des Hauptstadtkongresses in Berlin. Er ist Autor zahlreicher Publikationen und Gastgeber des TV-Talks „Mensch Wirtschaft!“. Lohmann ist Förderer und Sammler experimenteller Gegenwartskunst.

Quelle: Eigene Darstellung (2016).

MP: Ihre beste Personalentscheidung?

HL: Vor über 20 Jahren habe ich die aus einer Hamburger Anwaltskanzlei ins Unternehmen gekommene Juristin, Ines Kehrein, gebeten, eine Pressestelle aufzubauen und dann zu leiten. Heute ist die damalige Mitarbeiterin über eine Reihe von Karrierestufen zu meiner langjährigen Geschäftspartnerin geworden. Wir beide ergänzen uns in unseren Stärken und Schwächen kongenial und sichern so den Erfolg unserer unternehmerischen Aktivitäten. Überhaupt hat sich in der Gesundheitswirtschaft sehr bewährt, Führungskräfte nicht nur aus der eigenen Branche zu rekrutieren, sondern auch in anderen Wirtschaftsbereichen nach Talenten Ausschau zu halten.

MP: Ihre Führungsphilosophie/ wie würden Sie sich als Chef beschreiben?

HL: Zunächst investiere ich in Mitarbeiter einen Vorschuss an Vertrauen. Sie haben im Rahmen der gemeinsam entwickelten Ziele große Gestaltungsfreiheiten. Mit mir kann man um Inhalte immer streiten. Allerdings ist das kein „Zuckerschlecken“. Die Argumente müssen schon sehr überzeugend vorgetragen werden, wenn sie mich dazu bewegen sollen, meine Positionen zu korrigieren.

MP: Wie motivieren Sie Ihre Mitarbeiter?

HL: Eine ganze Reihe meiner ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind heute in Spitzenpositionen wichtiger Unternehmen der Gesundheitswirtschaft tätig. Viele von ihnen habe ich schon zu Beginn ihrer Berufstätigkeit ermuntert, durch Übernahme von Verantwortung in Innovationsprojekten, Führungserfahrungen zu sammeln. Generell gilt, Stärken von Beschäftigten zu erkennen und ihnen in der passenden Arbeitsumgebung die Chance zu eröffnen, Erfolge zu erzielen. Das motiviert am meisten.

MP: Welches Profil haben Manager im Gesundheitswesen 2030?

HL: Da uns ein grundlegender gesellschaftlicher Umbruch auch in der Arbeitswelt bevorsteht, müssen Manager vor allem offen für Innovation sein. Die Digitalisierung wird uns alle vor gewaltige Herausforderungen stellen. Künftige Manager dürfen sich nicht „auf ihren Lorbeeren“ ausruhen und sich in den erreichten Positionen einrichten, sonst sind sie schneller wieder weg als sie gekommen sind. Institutionen werden unwichtiger. Prozesse stehen im Vordergrund. Bewegung obsiegt über Statik.

LOHMANN konzept GmbH

LOHMANN konzept berät innovative Akteure der Gesundheitswirtschaft mit dem Ziel einzelne Unternehmen zu stärken, geeignete Partner zu vereinen und Betriebe verschiedener Branchen zu vernetzen.

LOHMANN konzept
Beratung in der Gesundheitswirtschaft

Das Unternehmen unterstützt ambulante und stationäre Gesundheitsanbieter auf dem Weg zu strukturierten Behandlungslösungen. Korrespondierend zu Modernisierungsprozessen wird auch die interne und externe Unternehmenskommunikation integriert.

Quelle: Eigene Darstellung (2016).

MP: Was raten Sie jungen Führungskräften? Kurzdarstellung Ihres Unternehmens.

HL: Achten sie zunächst immer darauf, wie sich ihre Kunden entwickeln. Patienten werden auch immer mehr zu Konsumenten. Ihre Interessen, Wünsche und Erwartungen müssen deshalb im Zentrum stehen, wenn es um die Bestimmung der Unternehmensziele und die Entwicklung von Leistungsangeboten geht. Und natürlich ist Mut notwendig. Es ist kein Kinderspiel, notwendige Veränderungsprozesse verantwortlich voranzutreiben. Für seine Überzeugungen argumentativ zu kämpfen ist aber für Führungskräfte alternativlos.

Autorenanschriften

LOHMANN konzept GmbH
Prof. Heinz Lohmann
Geschäftsführer
Stormsweg 3
22085 Hamburg

E-Mail: h.lohmann@lohmannkonzept.de

Mario Pfannstiel
Hochschule Neu-Ulm
Fakultät für Gesundheitsmanagement
Wileystraße 1
89231 Neu-Ulm

E-Mail: mario.pfannstiel@hs-neu-ulm.de